Jahreshauptversammlung des Wintersportvereins Glonn

Am Donnerstag, den 23.10. fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Wintersportvereins Glonn im gut besetzten Spiegelsaal der Sportwelt statt.

Berichte aus den Abteilungen

Alpin

Die Veranstaltung wurde von Josef Axenböck, dem langjährigen Vorsitzenden des WSV, anmoderiert, der dann sofort den Staffelstab an Abteilungsleiter „Alpin“ Gregor Schober übergab, der den Anwesenden die wesentlichen Neuigkeiten aus seinem Bereich und der vergangenen Saison vermittelte. Supergute Nachrichten kamen dann gleich zuerst: Der WSV Glonn verfügt nun über zwei Busse, so dass der Transport u.a. der aktiven alpinen Jugend zum Training künftig wesentlich entspannter ablaufen kann. Die Leasingraten der Busse können fast vollständig über Sponsoring finanziert werden – ein besonderer Dank soll hier an die Sponsoren ausgesprochen werden. Aber auch die sportlichen Erfolge der Alpinen können sich sehen lassen, belegte der WSV Glonn in der Vereinswertung im Skiverband München doch den 4. Platz! Ganz zu schweigen vom derzeitigen WSV-Superstar Veronika „Vroni“ Redder die in der vergangenen Saison den Weltmeistertitel der Skicrosserinnen bei den Juniorinnen geholt hat. Sie wird auch in der kommenden wie auch schon in der letzten Saison bei den Erwachsenen im Weltcup mitfahren. Ein respektabler 6. Platz in der letzten Saison gibt hier zu weiteren schönen Hoffnungen Anlass.

Basketball

Aber auch bei den WSV-Basketballern ist ordentlich was los, Nikolas Dominik, der Abteilungsleiter und Jugendwart des WSV Glonn gab einen Überblick über eine erfolgreiche Saison. 9 Teams und 110 aktive Basketballer, die von 14 Coaches und weiteren 31 ehrenamtlichen Helfern betreut werden umfasst das WSV Basketballteam derzeit – Tendenz steigend. Allerdings sind der steigenden Basketballbegeisterung der Glonner Jugend immer noch „hardwaremäßige“ Grenzen gesetzt – die Hallenzeiten sind mangels eigener Sporthalle leider weiterhin begrenzt und alle Hoffnung liegt nun auf der Realisierung eines Multifunktionsbaus auf dem Schulsportplatz in dessen Untergeschoss eine Sporthalle untergebracht werden soll. Nähere Infos hierzu gibt es auf der Gemeinderatssitzung.

Breitensport

Über die Abteilung Breitensport, die sowohl das Eltern-Kind-Turnen (78 Paare) als auch Kinderturnen (92 Kinder), die Seniorengymnastik mit 17 höchst agilen Teilnehmerinnen, das Mixed-Volleyball-Team mit insgesamt 20 Aktiven und auch den Erwerb des Sportabzeichens welcher durch Astrid Schmid betreut wird, umfasst, berichtete Miriam Strubel. Miriam koordiniert mit ihrer Kollegin Angelika Aßmann ein 18-köpfiges Team, die die Flagge für den WSV Breitensport hoch halten. Um eine Chance zu haben, die langen Wartelisten insbesondere beim Kinderturnen abzuarbeiten, appellierte Miriam Strubel an weitere potentielle ehrenamtliche Übungsleiter bezüglich eines Engagements beim WSV Glonn.

Nordisch

Christine Dehnhardt gab als Abteilungsleiterin „Nordisch“ einen kurzen Überblick über die letzte nordische Saison. Es wurden etliche Schneeschuhtouren angeboten. Auch die Kerndisziplin mit insgesamt 11 Langlaufkursen, durchgeführt von Sepp Axenböck, und zwar sowohl in der klassischen als auch Skating-Technik fanden an 13 Tagen statt. Das Spektrum reichte hier vom „Schnupperkurs“ bis zum Fortgeschrittenen bzw. Technikverbesserungs-Kurs. Ergänzt wurde das Angebot durch regelmäßige Nordic Walking Kurse im Sommer. Außerdem werden von Christine noch regelmäßige

Seniorencafes für ehemalige Ehrenamtliche, die großen Anklang finden, als auch einzelne Termine für Beckenbodengymnastik organisiert.

Taekwondo

Die Abteilung Taekwondo wurde von Claudia Drollmann, stellvertretend auch für Stefan und Lea Drollmann repräsentiert, die eingangs die sehr gute Zusammenarbeit in der Abteilung hervorhob.

So wurde im letzten Jahr u.a. ein neuer Kinder-Anfänger Kurs mit der Jugentrainerin Lena Lessl eröffnet, der gleich so gut ankam, dass er auch dieses Jahr mit mehreren jungen ÜL fortgeführt wird. Der Andrang zu allen Kursen ist weiterhin hoch; es gibt Wartelisten, vor allem für Kinder im Grundschulalter. Constantin Ehrhart wurde als neuer Jugendsprecher vorgestellt, der sich zur Freude aller bereits engagiert in sein wertvolles Ehrenamt einarbeitet. Genauso wie weitere Träger von Schwarzgurten, die immer mehr bereit und befähigt sind, mehr Verantwortung und Trainingsstunden zu übernehmen.

Als besonderes Highlight hob Claudia Drollmann die Teilnahme an den GuSchu-Open des Bayerischen Schützenbundes in München-Garching hervor, bei denen unter dem Motto „GUSchu macht Dich stark“ ein Taekwondo & Selbstbehauptungs-Kurs für junge Schützen angeboten wurde. Daraus können sich auch weitere sportübergreifende Kooperationen zur Stärkung der Jugend ergeben. Ein Highlight „Dahoam“ war für alle Beteiligten eine schöne Vorführung im Seniorenheim Glonn.

TopFit

Über die große Abteilung TopFit, die ja sämtliche Aktivitäten aus dem Fitnesssektor in der Sportwelt umfasst, berichtete die Abteilungsleiterin und Geschäftsführerin Julia Hartl. Über die vielen Kurse und Sportangebote hinaus gibt es seit einiger Zeit ein Rehasport-Angebot in der Sportwelt, welches mittlerweile 8 Orthopädiesportstunden und ein Herzsportstunde umfasst. Julia Hartl erlaubte sich den Hinweis, dass Prävention immer besser sei als Rehabilitation, worauf der WSV gemäß ihren Ausführungen ebenfalls und vor allem größten Wert legt. Es wurden viele Spezialsportstunden an den Wochenenden und einige innovative Konzepte wie“ Cycling meets Tabata“ bzw. „Body Art“ angeboten, welche großen Anklang fanden.

Finanzbericht und Wahlen

Nach den Berichten der Abteilungen ging’s dann ans Eingemachte, den letzten Kassenbericht des scheidenden Finanzvorstandes Michael Israel. Kurz zusammengefasst kann der WSV im letzten Jahr auf eine positive Entwicklung der Mitgliederzahlen zurückblicken und ein ebensolches operatives Ergebnis. Auch in seinem letzten Jahr als Finanzvorstand steuerte Michael Israel das mittlerweile doch ganz respektable „Schiff“ WSV Glonn sicher und seriös durch sämtliche Herausforderungen finanzieller Art.

Erwartungsgemäß wurde der Vorstand dann auch nach Bericht der Kassenprüfung entlastet.

Anschließend folgte die Neuwahl der Vorstände durch Akklamation. Im Ergebnis wurden Sepp Axenböck und Mike Dietrich als erster und zweiter Vorstand einstimmig bestätigt. Ebenso Reiner Prechtl als Beisitzer Alpin und Nikolas Dominik als Jugendsprecher. Als Nachfolger des scheidenden Finanzvorstandes Michael Israel konnte Tom Cordewiener gewonnen werden. Die Wahl der Abteilungsleiter erfolgte ebenso einstimmig „en Block“.

Außerordentliche Ehrungen

Zuletzt wurden durch die beiden frischgewählten Vorstände Axenböck und Dietrich noch einige Ehrungen durchgeführt, die dem Verein, insbesondere vor dem Hintergrund der Stärkung des

Ehrenamtes sehr am Herzen liegen. Renate Deprèe wurde - in Abwesenheit - für die langjährige Durchführung des Seniorenturnens geehrt, welches es ohne ihr beständiges Engagement so beim WSV nicht geben würde. Ebenso erfolgte die Ehrung von Kathi Podehl, die sich große Verdienste als „Tausendsassa“ um das Kinderturnen, Basketball und Volleyball beim WSV erworben hat. Auch Michael Fritzsche wurde als Fähnrich des WSV Glonns, sozusagen von der der ersten Stunde an, geehrt.

Georg „Schorsch“ Gringmuth, der in diesem Jahr den Rücktritt von seinen Vorstandsaktivitäten bekannt gab, erhielt eine Ehrung für seine jahrelange Tätigkeit als zweiter Vorstand und Beisitzer und, nicht zu vergessen, als Bauleiter bei der Errichtung der WSV-Sportwelt.

Zuletzt erfolgte die, mit gleich mehreren Stehenden Ovationen begleitete, Ehrung des scheidenden Finanzvorstandes Michael Israel. „Michi“ Israel hat von Beginn an den Bau der Sportwelt durchdacht und, wie sich immer mehr herausstellte, auch belastbar, durchkalkuliert. Auf diese Weise hat er für das doch sehr ambitionierte Bauvorhaben des Vereins den finanziellen Unterbau geschaffen und auch wesentlich dazu beigetragen, dass das Vorhaben durch die Mitgliederversammlung befürwortet und in Angriff genommen werden konnte. An der Seite des ersten Vorstandes Sepp Axenböck hat er die WSV Sportwelt auch durch die ersten finanziellen Herausforderungen geleitet und bis zuletzt in stabile Bahnen gelenkt.

Ingeborg Tyroller, Presse WSV Glonn